

DONAU, ALTMÜHL UND TAUBER



HIGHLIGHTS:

- die schönsten Strecken an drei Flüssen kennen lernen
- leichte, gemütliche Radtouren mit Zeit zum Klönen und Genießen
- Streckenvariationen für höhere Radleransprüche
- schmackhafte Picknicks unter freiem Himmel



Kuchlbauer-Turm

LEISTUNGEN:

- Busreise im komfortablen Reisebus gemäß Programm und schonender Fahrradtransport
- 7 Übernachtungen in guten Hotels in Doppelzimmern (DU/WC oder Bad/WC) inklusive Frühstück und Abendessen
- 6 geführte, leichte Radtouren
- Stadtführungen in Eichstätt und Rothenburg
- Bierprobe in Abensberg
- Schifffahrt Weltenburg-Kelheim
- erfahrene und ortskundige Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 165 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 84 €, Leih-Pedelec 200 €
- Picknickservice (die Kosten werden anteilig umgelegt)

TEILNEHMER:

min. 18, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

So. 12.06.22 - So. 19.06.22

PREIS 2-BZ

1.185 €



© vieraugen - Fotolia

In gleich drei faszinierenden Flusslandschaften genießen Sie die attraktivsten Streckenabschnitte. Sie wohnen in netten und interessanten Orten in guten Hotels. Die Tagesetappen werden leicht sein und auf guten Radwegen angeboten. Da wir in einer gut strukturierten Landschaft mit vielen Radwegen unterwegs sein werden, können wir für alle, die gerne „etwas mehr“ möchten, das Radelangebot erweitern: Mal ein Teilstück dazu, mal eine Variante durch hügelige Hopfenlandschaft, mal ein lohnender Umweg zum Altar von Tilman Riemenschneider...

CHARAKTERISTIK:

Nahezu alle Strecken weisen nur minimale Steigungen auf, aber die Wege durch Städte, zu Besichtigungspunkten abseits der Flüsse sowie die erste Etappe ab Rothenburg bieten dann doch die eine oder andere Herausforderung. Ein einfaches 3- oder 5-Gangrad ist nicht zu empfehlen. Besser ist ein gutes Tourenrad mit kleinem Gang oder ein Pedelec. Entweder Sie nutzen ihr eigenes Rad oder buchen eines aus unserem Leihbestand. Wir radeln täglich ca. 25 - 68 km. Die Wege kennt die Sausewind Radreiseleitung - Sie müssen sich nicht um die Navigation kümmern und radeln sorglos mit. Individuell und ohne Gruppenanschluss lassen sich die meisten Strecken auch gut nach unseren Karten/Track nachfahren.

REISEVERLAUF:

Sonntag, 12.06.22:

Oldenburg – Bad Gögging (ca. 700 km)
Die Busreise beginnt um 07.00 Uhr in Oldenburg mit einem kleinen Bordfrühstück. Über Osnabrück, Kassel, die Rhön, Würzburg geht es nach Bad Gögging an der Donau. Das Kurhotel Centurio empfängt Sie mit schönen Zimmern und gutem Service.

Montag, 13.06.22:

An der blauen Donau – leichtes Einradeln (45 km)

Eine leichte Eingewöhnungstour auf dem alten und neuen Donauroadweg führt Sie durch Hopfenfelder, kleine Dörfchen und nach Neustadt an der Donau. Überwiegend sind Sie direkt am Fluss unterwegs. Am Nachmittag geht es auf stillen Wegen zum Kuchlbauerturm – gestaltet von Friedensreich Hundertwasser. Eine regionale Brauerei hat den Künstler für die Gestaltung ihres Geländes gewonnen. Für Sie ergibt das mindestens ein Fotomotiv, einen Kunstgenuss und obendrein eine zünftige Bierprobe einheimischer Spezialitäten.

Dienstag, 14.06.22:

Donaudurchbruch, Kelheim/Befreiungshalle, Beilngrieß

Bereits nach ca. 22 km Radstrecke erwartet Sie das Kloster Weltenburg, direkt am Donaudurchbruch gelegen, zu einer kurzen Besichtigung. Weiter geht es per Schiff auf der Donau nach Kelheim: Sie fahren direkt durch ein Naturwunder - hier hat sich der zweitlängste Strom Europas tief durch den





Jurakalk gefressen und bizarre Felsgebilde geschaffen. In Kelheim treffen Sie auf unseren Bus, fahren hinauf zur Befreiungshalle und genießen den einmaligen Blick nach Süden hinunter auf die Donau und nach Nordwesten ins Altmühltal, unserem neuen Ziel.

Gegen 14.30 Uhr starten Sie zur völlig flachen 45-km-Strecke entlang des Main-Donau-Kanals nach Beilngries. Sie passieren Essing, ein romantisches Örtchen am Altarm der Altmühl, sehen die zweitlängste Holzbrücke Europas und gelangen bis zu Ihrem Hotel. Die Genießer gönnen sich hingegen Zeit für einen Kaffee-Bummel im beschaulichen Ortskern von Kelheim und fahren dann mit dem Bus nach Beilngrieß zum schönen Hotel Gams (www.hotel-gams.de).

Mittwoch, 15.06.22:

Entlang der Altmühl bis Eichstätt (42 km)

Ohne große Anstrengung radeln Sie mal links, mal rechts der Altmühl durch kleine, schmucke Dörfer, erleben die Landschaft und die Natur,



Foto: wedfeaway/Pixabay

passieren in Kipfenberg den geographischen Mittelpunkt Bayerns, genießen ein schönes Picknick und gelangen am Nachmittag in die barocke Bischofs- und Universitätsstadt Eichstätt. Hier werden Sie zu einer kurzen Führung erwartet, bevor Sie per Bus in Ihr Hotel Gams zurückkehren.

Donnerstag, 16.06.22:

Von Eichstätt nach Treuchtlingen (45 km)

Nach kurzer Busfahrt starten Sie in Eichstätt und radeln weiter den Fluss entlang. Bis vor 200.000 Jahren floss hier noch die „Urdonau“ bis sich der Durchbruch bei Weltenburg entwickelte. Aus diesem Grunde wirkt das Tal manchmal etwas überdimensioniert für die kleine Altmühl. Ab Dollnstein knickt das weite Urdonautal nach Süden ab und das Altmühltal wird enger. Nach dem Picknick sehen Sie die „zwölf Apostel“, wuchtige Riff-Felsen des ehemaligen Jurameeres und den „Urvogel“ im Museum Solnhofen, klären auf, was es mit den „Pappenheimern“ auf sich hat und beenden Ihren Radeltag in Treuchtlingen. Die nun folgenden 70 km werden Sie am späten Nachmittag vom Bus aus genießen. Auf Sie wartet heute die Burg Colmberg in einzigartiger Lage hoch über dem oberen Altmühltal und kurz vor den Toren Rothenburgs. Die Burg ist heute ein gediegenes Hotel mit historischen, stilvollen Zimmern – von Tilly nie erobert, aber von friedlichen Radtouristen gern besucht. Wegen der historischen Bausubstanz ist eine Klassifizierung nach Sternen hier nicht möglich, dafür herrscht eine ganz besondere Atmosphäre (www.burg-colmberg.de).

Freitag, 17.06.22:

Rothenburg ob der Tauber (23 km)

Auf dem Weg nach Rothenburg radeln Sie dicht an der Quelle der Altmühl vorbei und stoßen in Rothenburg auf die Tauber. Die mittelalterliche Stadt, vollständig von dicken Mauern umgeben, gut erhalten bzw. original wieder aufgebaut, verdient wegen ihres einzigartigen Stadtbildes und vieler besonderer Gebäude einen längeren Aufenthalt. Ein Mittagsimbiss direkt im historischen Zentrum stärkt Sie für eine etwa einstündige fachkundige Führung. Danach haben Sie Gelegenheit, sich nach Ihren persönlichen Interessen noch in der Stadt umzusehen, sei es das mittelalterliche Kriminalmuseum, das Weihnachtsdorf (ganzjährig) oder das Historiengebäude. Am Nachmittag fahren wir dann zurück auf unsere Burg, während die Räder wohlbehütet bei einem Rothenburger Fahrradgeschäft die Nacht verbringen.





© New Africa - stock.adobe.com



© Franziskus46 - Fotolia

Samstag, 18.06.22:

Liebliches Taubertal von Rothenburg bis Bad Mergentheim (52 km)

Nach einer kurzen Busfahrt beginnen Sie unterhalb von Rothenburg mit dem Radweg „liebliches Taubertal“ und fahren nach Creglingen, wo Sie die Herrgottskirche mit einem Altar von Tilman Riemenschneider besichtigen können. Nach dem Picknick sehen Sie in Tauberrettersheim die schönste Brücke des Taubertals, die Steinbrücke mit dem Brückenhiligen Nepomuk, 1733 erbaut von Balthasar Neumann. Zur Kaffeezeit treffen Sie in Weikersheim ein, sehenswert ist hier das Renaissance-Schloss mit fast vollständiger Innenausstattung und einem Schlosspark im barocken Versailles-Stil sowie der historische Marktplatz. Nun trennen Sie nur noch wenige Kilometer vom Hotel Central in Bad Mergentheim, einem gepflegten 4 Sterne Haus im Ortskern.

Sonntag, 19.06.22:

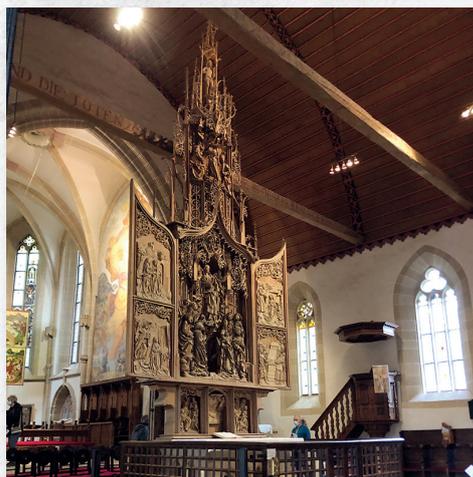
Bad Mergentheim – Oldenburg (540 km)

Nach dem Frühstück startet Abreise nach Oldenburg, wo wir gegen 18.00 Uhr eintreffen werden.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.



Kuchlbauer-Turm



Herrgottskirche
Creglingen

